

„Ich.Bin.Würdig“ ist jetzt im Pfarrzentrum zu sehen

WEST (RP) Am Samstag ist die auf Initiative der katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) der Gemeinde St. Peter und Paul in der Arkadengalerie zu sehende Ausstellung „Ich.Bin.Würdig.“ zu Ende gegangen. Sie findet aber ab dem heutigen Dienstag, 15. August, eine Fortsetzung im Foyer des Pfarrzentrums Heilig Geist, Maximilian-Kolbe-Platz 40 in Ratingen-West, wie Ulrike Lenninghausen, Teamsprecherin der kfd der Gemeinde St. Peter und Paul und Leiterin des MAXI Familienzentrums mitteilte.

„Obwohl die Ausstellung nur an acht Tagen zu je vier Stunden geöffnet war, konnten über 300 Besucher begrüßt werden“ zieht Lenninghausen ein positives Resümee. „Die Ausstellung zum Thema Würde mit den Königsskulpturen von Ralf Knoblauch hat viele interessiert. Alle waren sich einig, dass es wichtig ist, ‚Würde‘ in den Mittelpunkt zu stellen.“ Insgesamt 120 Frauen aus dem Erzbistum Köln haben sich mit den Figuren fotografieren lassen und teilen ihre Gedanken zum Thema Würde und ihre Position zur Kirche. Die Porträts erzählen von Gerechtigkeit und Respekt, aber auch von Beleidigungen oder Strukturen, die Frauen nicht als gleichwertig anerkennen. Die Unterschriftenaktion zur Unmutsbekundung zur Abmahnung



Ulrike Lenninghausen, kfd, und Künstlerin Helda Kutish bei der Ausstellung.

FOTO: M. EVERS

des Mettmanner Pfarrers Herbert Ullmann durch den Kölner Kardinal Woelki hat großen Anklang gefunden und einige veranlasst, deswegen die Ausstellung zu besuchen. „Bei vielen Gesprächen, die wir geführt haben, ist die Abmahnung auf absolutes Unverständnis gestoßen“, so Lenninghausen weiter.

Da die Ausstellung so erfolgreich war, sei man froh, sie jetzt in Ratingen West weiter zeigen zu können. Wobei zwar alle Königinnen und Könige zu sehen sind, aber aus Platzgründen die Infowände nicht alle aufgestellt werden können. Die Schaufensterausstellung im Foyer des Pfarrzentrums Heilig Geist ist erst einmal bis zum Montag, 21. August, geplant. Führungen können gerne im Maxi Familienzentrum abgesprochen werden, Telefon 02102/442718.